



Auszug aus dem Bayerischen Lobbyregister

Registernummer: DEBYLT04A1, registriert seit 23.06.2026

dieKunstBauStelle e. V.

[→ Schriftliche Stellungnahmen im Gesetzgebungsverfahren](#)

1. Name, Vorname, Anschrift, Hauptsitz

dieKunstBauStelle e. V.
Weilheimer Str. 6d
86899 Landsberg am Lech
17329456
info@diekunstbaustelle.de
<https://diekunstbaustelle.de/>

2. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail Adresse und Internetseite einer Geschäftsstelle am Sitz des Landtags

-

3. Interessen- oder Vorhabenbereich und Beschreibung der Tätigkeit

Interessen- und Vorhabenbereiche: Erinnerungskultur und NS-Aufarbeitung in Bayern; digitale Heimatkunde, Heimatforschung und Public History; kulturelle Bildung; kulturelle Förderpolitik des Freistaats Bayern. Der gemeinnützige Verein dieKunstBauStelle e. V. wurde 2014 in Landsberg am Lech gegründet. Trägerprojekt des Vereins ist der „NaziCrimesAtlas“ (www.NaziCrimesAtlas.org), eine wissenschaftlich begleitete digitale Dokumentation und Kartierung von NS-Verbrechen, die der Aufarbeitung und Vermittlung deutscher Erinnerungskultur dient. Das Projekt wurde durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft sowie die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt gefördert; die Projektförderung ist abgeschlossen, das Vorhaben wird vom Verein eigenständig fortgeführt. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die digitale Heimatkunde und Geschichtsvermittlung. Mit BayernHistory (www.BayernHistory.de) und der zugehörigen App betreibt der Verein eine bayernweite Plattform für Heimatforschung und Public History. Heimatforscher, Vereine, Schulen und Kommunen können dort lokale Geschichte zugänglich machen und eigene Inhalte beitragen. Das Vorhaben wird aus dem Kulturfonds Bayern gefördert; Schirmherrin ist Ilse Aigner, Präsidentin des Bayerischen Landtags. Im Bereich der kulturellen Bildung arbeitet der Verein mit der Technischen Hochschule Augsburg, der Universität Augsburg und der Hochschule für Musik und Theater München zusammen. Gegenstand der Interessenvertretung gegenüber dem Bayerischen Landtag und der Bayerischen Staatsregierung ist die Ausweitung der kulturellen Förderung in Bayern, der Ausbau der digitalen Erinnerungskultur sowie die Gleichstellung zivilgesellschaftlicher Initiativen mit institutionellen Akteuren in den Förderprogrammen des Freistaats. Der Verein arbeitet dabei als Fachakteur aus seiner Projektpraxis heraus. Über die Interessenvertretung hinaus ist der Verein in verschiedenen Feldern kultureller und künstlerischer Arbeit tätig. Die Interessenvertretung erfolgt im Eigeninteresse des Vereins, nicht im Auftrag Dritter.

4. Zusammensetzung von Vorstand und / oder Geschäftsführung bei juristischen Personen

-

5. Mitgliederzahl bei Verbänden und Vereinen in Hundert Mitgliedern

100

6. Namen der Vertreterinnen und Vertreter bei Verbänden und Vereinen

Herr Wolfgang Hauck

7. Angaben zu Auftraggebern, für die Interessenvertretung betrieben wird, wenn diese Fremdinteressen betrifft

-

8. Anzahl der Beschäftigten in Vollzeitäquivalenten und in Stufen von jeweils zehn Beschäftigten, die mit der Interessenvertretung unmittelbar beauftragt sind

-

In den letzten 5 Jahren waren als Mitglieder des Landtags tätig

-

In den letzten 5 Jahren waren als Mitglieder der Staatsregierung tätig

-

9. Jährliche finanzielle Aufwendungen mit Personalkosten im Bereich der Interessenvertretung in Stufen von jeweils 10 000 €

1 - 10000

10. Empfangene Zuwendungen, Zuschüsse oder Spenden in Stufen von jeweils 10 000 €, sobald in einem Kalenderjahr jeweils ein Betrag von 20 000 € überschritten wird

-

11. Name, Vorname und Anschrift einzelner Zuwendungs- oder Zuschussgeber oder Spender, sobald innerhalb eines Kalenderjahres jeweils ein Betrag von 20 000 € überschritten wird

-

12. Jahresabschlüsse oder Rechenschaftsberichte von juristischen Personen, falls keine handelsrechtlichen Offenlegungspflichten bestehen

[2024_dieKunstBauStelle_Jahresabschluss.pdf](#)